

## Uranus in Widder, Pluto in Steinbock:

### Eine Vorschau ins Jahr 2011 und 2012

von

Ulrich Böld

©Nov2010

[www.ulrichbold.com](http://www.ulrichbold.com) & [www.AstroBold.com](http://www.AstroBold.com)

Hurra, nun ist es bald soweit!

Die Veränderungen, die so oft herbeigewünscht und heraufbeschworen wurden, kommen endlich - Hurra!

Aber je näher sie kommen, umso mehr verursachen sie in uns doch ein eigenartiges Unwohlsein, ja Angst sogar.

Wenn diese Veränderungen mit ihren evolutionären Prozessen fertig sein werden, wird die Welt völlig verändert sein!

Völlig!

Vorweg aber gleich ein beruhigendes Zitat von Dr. E. Hirschhausen:

„Heute geht die Welt nicht unter, denn in Australien ist schon morgen!“

Das letzte Mal, dass sich Uranus im Widder und Pluto im Steinbock befanden, war 1762, also zwölf Jahre vor der Gründung der Vereinigten Staaten von Amerika. Doch damals war Uranus schon im Widder, als Pluto gerade in das Zeichen Steinbock eintrat. Wir erleben es nun umgekehrt: Pluto ist seit 2009 im Steinbock und Uranus, der zwar 2010 schon einmal kurz in den Widder „geschnuppert“ hat, tritt am 13.März 2011 für sieben Jahre ins Zeichen Widder und wird Ende Juni 2012, Mitte September 2012 und zuletzt Mitte Mai 2013 ein Quadrat (rechter Winkel = evolutionäre Spannung) zu Pluto im Steinbock bilden. Auch wenn damals, 1762, kein solches astrologisches Quadrat (rechter Winkel) zwischen Pluto und Uranus zustande kam, war es der Anfang vom Ende einer alten Welt, die nun zu sterben begann damit das Neue – oder wie Krishnamurti es nannte: „Befreiung vom Altbekanntem“ – Raum gewinnen kann.

Zudem geht der Planet Saturn, den man gerade noch mit bloßen Augen erkennen kann, seit Sommer 2010 für circa zwei Jahre durch das Zeichen Waage. Saturn gilt als der Planet, der über das winterliche Zeichen des Steinbocks, und als sog. Altherrscher über den distanzierten Wassermann herrscht. Das Zeichen Waage wird oft als „ausgeglichen“ bzw. „harmonische“ missverstanden. Dabei ist Waage, ebenso wie Widder und Steinbock ein Tierkreiszeichen, das am Anfang einer Jahreszeit steht. Daher wird hier etwas „Neues“ erfahren bzw. gelernt. Bei Waage wird also Ausgeglichenheit bzw. Harmonie gelernt! Das geschieht durch Extreme, ähnlich wie eine Seiltänzerin oft vom Seil fällt bis sie die Balance gelernt hat.

Zurück zu Saturn durch das Zeichen Waage: Der Herr des Struktur gebenden Winterzeichens (Steinbock), Herr Saturn, geht als „Diamantenschleifer des Universums“ durch das Zeichen der sozialen Beziehungen (Waage) und der Dynamiken von Extreme (Waage)!

Rückblickend auf das Jahr 2010 zerbrachen viele Beziehungen mit dem Eintritt Saturns in das Zeichen Waage. Aber nur die, die keine wirkliche Substanz (Saturn) hatten. Oder Beziehungen gingen durch eine evolutionär notwendige Rosskur, um alles „marode“ bzw. substanziell wertlose im steinböckischem Sinne zu entschlacken, damit eine grundsolide, klar strukturierte Beziehung mit

erwachsenen Verantwortungen und Abgrenzungen (Steinbock) aufgebaut (Zeichen am Anfang einer Jahreszeit) werden kann.

Ähnliche Dynamiken wird es in den nächsten Jahren in allen Bereichen zwischenmenschlicher Beziehungen und institutionellen Beziehungen von Organisationen, Behörden, Konzernen, Banken und Ländern geben: „Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen!“ (Saturn Waage Opposition Uranus Widder Quadrat Pluto in Steinbock).

Wir Menschen werden erkennen, dass das Konzept der „Ich-AGs“, das in der Rot-Grünen-Area von Kanzler Schröder entstand, ein emotional schreckliches und sozial grauenvolles Gefängnis für einen jeden schafft – wie Einzelhaft. Wir werden uns wieder daran erinnern müssen, dass wir soziale Wesen sind, einander brauchen - füreinander und miteinander (Waage)! Schließlich kann man sich weder selbst in den Arm nehmen, noch selber kitzeln!

Der Wert wahrer Freunde wird für das Individuum unter Saturns Transit durch Waage wieder an essentiellen Wert gewinnen, auch wenn Uranus, der „Daniel Düsentrieb“ der Planeten, der als Herr von Wassermann auch für das Internet steht, die so genannten Freunde bei „facebook“ und Konsorten als Nummer Eins (Widder) darstellen will. Sie sind es nicht!

„Ein Freund ist einer, der die Melodie in Deinem Herzen kennt und der Dich daran erinnern kann, wenn Du sie vergessen hast.“ (Dr. Hirschhausen)

Damals 1762, als Uranus auch im Widder und Pluto im Steinbock zu Besuch waren, stand Saturn aber nicht in der Waage, sondern im gegenüberliegenden Zeichen Widder. Das heißt Saturn, der strenge, grenz gebende Patriarch traf damals auf Uranus. Genauso wie in der griechischen Sage, als Uranus dem Kronos (gleich Saturn) den Penis abschnitt und somit eine alte, patriarchale Zeit beendete, damit eine Neue geboren werden könne. Der abgeschnittene Penis fiel ins Meer und aus dem schäumenden Wogen wurde Aphrodite geboren! So könnte man den Vergleich wagen, dass die damalige Bostoner Tea Party sich vom alt-verknöcherten British Empire abschnitt und ein Land der „Freiheit“ (Uranus) gebar, in dem ein jeder seine Aufstiegschancen (Steinbock) hat bzw. haben sollte, der gewillt ist, mit seiner individuellen Kraft (Widder) Eigenverantwortung und Mitgestaltung (Steinbock) an der „Neuen Welt“ (Uranus) zu tragen (Steinbock). Dass daraus etwas anderes entstand, wissen wir spätestens seit George W. Bush. Zudem gehen die Vereinigten Staaten von Amerika bis zum Jahr 2024 durch eine sogenannte Pluto-Rückkehr im 2. Haus (Werte, Geld, Ressourcen, Überleben).

Ich möchte hoffen, dass wir in den derzeitigen Herausforderung vielleicht doch lernen, Harmonie und Ausgeglichenheit zu lernen (Saturn in Waage), während wir global einen kollektiven Umbau all unserer Strukturen (Pluto durch Steinbock) dergestalt schaffen, dass individuelle Kräfte (Uranus durch Widder) dem Miteinander unter den Menschen und Völkern insofern dienlich sind, dass ein verantwortungsvolles Überleben (Steinbock Trigon Stier) gesichert sein wird (Steinbock).

Im folgenden Artikel erlaube ich mir, die **Möglichkeiten** zukünftiger Entwicklungen, Dynamiken und evolutionärer Notwendigkeiten zu skizzieren, um solch edles Ziel zu erreichen.

Jedoch sind diese hochgradig explosiven Spannungen, die sich da mit Pluto in Steinbock (vgl. meinen Artikel „Pluto in Steinbock“), mit Uranus in Widder und mit Saturn in Waage zeigen, einfach mannigfaltig in ihren möglichen Manifestationen – im Guten wie im Schlechten.

Ich werde daher gewisse Themen mit Unterüberschriften beschreiben, die sich mir als „astro-logisch“ erweisen – soll heißen, ich leite sie aus der einfachen Kombination der archetypischen Dynamiken bzw. Schlüsselworte ab, die für Widder, Waage, Steinbock sowie für Uranus, Saturn und Pluto stehen. Es ist jedoch unmöglich alle denkbaren, logischen Kombinationen zu besprechen, denn dann würde es ein dreibändiges Buch werden.

Wer mich kennt bzw. meine Vorträge und Workshops, weiß dass ich ein „hoffnungsloser Optimist“ bin, dessen Einstellung aus einer Mischung aus dem Kölner, „is noch imma juut gejaangen“ und dem Britischen, „shit happens“ besteht: Mal ist man Taube, mal ist man Denkmal!

### **Polarisation des Glaubens, auch an den des dauernden Wachstums**

Januar 2011 geht Jupiter, der größte Planet unseres Sonnensystems, ins Zeichen Widder und wird daher zu Saturn im gegenüberliegenden Zeichen eine Opposition – größtmögliche Spannung – bilden (29.März 2011, der letzte Oppositionskontakt von dreien: die anderen fanden am 23. Mai und 17.Aug 2010 in Fische/Jungfrau statt).

Nun stehen Jupiter-Saturn als Planetenpaar einerseits dafür, „wie sich Glaube bzw. Interpretationen über den Sinn des Lebens bzw. religiöse Einstellungen (Jupiter) in der Welt mit ihren kulturellen Strukturen und Institutionen manifestiert (Saturn) bzw. wie Glaube in Staaten und Strukturen ein- bzw. aufgebaut bzw. unterdrückt wird“. Andererseits steht der wachstumsfreudige Jupiter im Zusammenspiel mit Saturn auch für die Dynamiken der Ökonomie, inklusive der Verteilung wirtschaftlicher Mächte mit ihren dahinter liegenden Glaubensgrundsätzen über den Sinn des Lebens (Jupiter).

Jupiter-Saturn gelten als die großen Lehrer, die sich alle 20 Jahre als sog. „große Konjunktion“ am Himmel treffen und dabei einen neuen „ökologischen Sinzyklus“ starten. So war der Stern von Bethlehem eine Jupiter-Saturn-Konjunktion im Zeichen Fische – mit der Geburt des Joshua, der als Jesus bekannt wurde, begann damals auch das Fische-Zeitalter, das zur Zeit seinen letzten Akt auf der Bühne der Welt aufführt und wie bei jedem guten Theaterstück am Ende nochmals alle auf die Bühne kommen. So werden wir nun auch eine unverstellbare Wandlung des Vatikans und seiner Paradigmen erleben, die sich durch den „Konkurs-Verwalter“, Papst Benedikt XII verkörpert wird.

Bezüglich der Jupiter-Saturn-Konjunktion kann man sogar errechnen, „wo“ die beiden großen Planeten bei ihrem Erstkontakt auf unserer Erde zum Beispiel gerade am Osthorizont (Aszendent) oder am „höchsten Punkt des Himmels (medium coeli – MC)“ stehen; soll heißen, ob sich irgendwo auf der Erde zum exakten Zeitpunkt ihrer Konjunktion gerade eine Hauptstadt oder wichtige Stadt direkt unter dieser Konjunktion (MC) oder die Konjunktion am östlichen (AC) oder westlichen Horizont (DC) befindet. Wenn das der Fall sein sollte, dann werden aus diesem Land bzw. aus jener Kultur für die nächsten 20 Jahre starke Impulse hinsichtlich religiös- und/oder wirtschaftlich-struktureller Dynamiken kommen, die sich im Laufe dieses Zeitraums evolutionär manifestieren<sup>1</sup>.

Vorsicht und jetzt kommts:

---

<sup>1</sup>Für Astrologen: Damit meine ich die darauf folgenden Jupiter-Saturn-Aspekte am Himmel, vor allem Quadrat, Quinkunx, Opposition, aber auch die Trigone, ganz besonders aber die „balsamische Phase<sup>1</sup>“, die den Abschluss des Zyklus einläutet und befrieden soll.

Das vorletzte Mal, dass sich Jupiter und Saturn in einer großen Konjunktion auf 4°59´Waage trafen, war am 24.Juli 1981 und zwar am Osthorizont / Aszendent von Mekka! - Die „islamische Revolution“ unter Ayatollah Khomeni hat dort seine „kosmische Initialzündung“ hinsichtlich der Entsprechungslehre „wie Oben so Unten“ (Hermes Trismengistos)!

Die letzte große Konjunktion von Jupiter und Saturn auf 22°41´Stier am 28.Mai 2002 geschah exakt am höchsten Punkt des Himmels (MC) der US-Hauptstadt, Washington DC., in der ein nicht legitim gewählter Präsident sein „von Gott befohlenes“ Unwesen trieb!

Wow, kann man da nur sagen!

Das heißt der viel beschworene „clash of civilization“ (Islamische Revolution von Khomeni und Bush´s (sen.) „new world order“ bzw. Bush´s (jun.) „war on terror“) wurzelt auch in den Jupiter-Saturn-Konjunktionen der letzten zwei Zyklen, und ist ohne Frage in vollem Gange, vor allem wenn sich Jupiter und Saturn am 27.März 2011 in den Zeichen von Frühlingsanfang (Widder) und Herbstanfang (Waage) einander gegenüber stehen und somit die größtmögliche Spannung in einem Kreis darstellen.

Wir können also sicher sein, dass die Spannungen, die von unserer zunehmend Schlagwort liebenden Presse als „clash of civilization“ bzw. „der Westen und die islamische Welt<sup>2</sup>“ in unseren Köpfen stumpf eingehämmert wird, sich eine neue, spannungsgeladene Polarisierung aufbauen wird, die auch das Wirtschafts- und Politsystem mit seinen Sicherheitsmechanismen (Pluto in Steinbock) stark beeinflussen wird. Dabei sind folgende Szenarien möglich, um nicht zu sagen wahrscheinlich:

- **Terror-Gefahr**, ob tatsächlich (wie ich es unter einem bodenständigen, trockenen, realistischen und rechtsstaatlichen, freiheitsliebenden Innenminister, Thomas de Maiziere, annehme) oder aufgebauscht wird in allen Ländern und somit unter den Menschen eine Sicherung der Grenzen und eine Verstärkung der Grenz- und Sicherheitsorgane und –Konzepte erzwingen (Steinbock), bei denen aber durchaus Zweifel (Pluto) entstehen werden, ob sie wirklich dem Zweck der Sicherheit oder mehr dem der Kontrolle (Steinbock) und des Ausspähens (Pluto) dienen. Die Antwort werden wir in diesen Phasen nicht erhalten, denn die starke Polarisierung (Widder-Waage), die sich auch im Pluto-Polaritäts-Punkt (Krebs) zeigt, wird zunehmend zu einer enormen Spannung zwischen Bevölkerung bzw. Bevölkerungsgruppen und Regierung bzw. Machthaber (Banken etc.) führen, die zudem von dem Medien und vor allem dem Internet und seinen zunehmend radikalierenden Gruppierungen (siehe unten) angefeuert (Jupiter, Uranus in Widder).
- **Währungskrieg** – Auf die USA, das mit seiner Geldschwämme auf Wachstum hofft, und China, das mit seiner manipulierten Währung weiterhin seinen Export künstlich antreibt, werden zu Beginn des Jahres 2011 enorm große Spannungen zukommen, die sich nicht nur auf die Weltwirtschaft auswirken sondern auch auf den Euro. Da sich ja in der „Euro-Zone“ ein ähnliches Ungleichgewicht zwischen den EU-Ländern zeigt, wird es sehr wahrscheinlich innerhalb der nächsten Dekade zu einer neuen Weltwährung kommen, die sozusagen über die bestehenden Währungen gestülpt wird, um Importe und Exporte besser zu regulieren, ohne dass sich gefährliche Ein- oder Ausfuhrüberschüsse bilden können.

---

<sup>2</sup> Es gibt keine islamische oder muslimische Welt! Das ist eine Erfindung unserer Presse. Keinen Muslimen in Pakistan interessiert, was in Marokko geschieht!

Außerdem kein neues Konzept! Damals nach dem Zweiten Weltkrieg war die Idee einer Weltwährung für den internationalen Warenaustausch, die der berühmte Wirtschaftsphilosoph, John Keynes, entwickelt hatte, zugunsten des US-Dollars als internationale Währung vom Tisch gefegt worden. Es wurde damals damit begründet, dass die USA mit ihren enormen Goldreserven für eine stabile Währung garantieren konnten. Doch schon seit Mitte der 60-iger Jahre, als die USA anfangen, ihren „Amerikanischen Traum“ mit Hedonismus zu verwechseln und weit über ihre Verhältnisse lebten, gilt diese „Goldgarantie“ für den US-Dollar als internationale Handelswährung nicht mehr. Das zeigt sich vor allem seit der Bank- und daraus geborenen weltweiten Wirtschaftskrise von 2008. Abhängig von dem Wertverlust des US-Dollars fürchten andere Wirtschaftszonen um ihre Absatzchancen bzw. um eine Deckungsbeitrag entsprechende Bezahlung. Zudem hat die US-Dollar-Politik der letzten Jahrzehnte enorme Ungleichgewichte in gewissen exportstarken Ländern wie China, auch Deutschland und in anderen importstarken Ländern, wie den USA, hervorgebracht. Daher wird - da bin ich sicher - in naher Zukunft, die alte keynesianische Lösung einer Weltwährung wieder auf den Tisch gepackt werden. Es würde mich nicht überraschen, wenn es von Russland oder China, oder, falls der Euro noch öfters schwächeln sollte, von der EU vorgeschlagen wird. Dass der Euro zusammenbrechen oder wieder abgeschafft würde, ist meines Erachtens medien-gemachter Unsinn, ebenso wie die Vermutung die alte D-Mark käme wieder – was außerdem ein schrecklicher Rückfall unserer Wirtschaft und somit unseres sozialen Friedens bedeuten würde. Wie die führenden bzw. die jeweiligen Wirtschaftsnationen (Steinbock; Jupiter-Saturn-Opposition) und vor allem deren Bevölkerungen (Krebs = Pluto-Polaritäts-Punkt) auf ein weiteres von oben hinüber gestülptes Konzept reagieren werden, bleibt eine explosive Frage. Zudem würde sich dadurch wohl die zunehmende Kluft zwischen dem reichen Norden der Welt, USA, EU etc. (Steinbock) und dem armen Süden, Afrika (Krebs) vertiefen. Dies kann in den ärmeren Ländern, nicht nur des Mittleren Ostens, sondern vor allem in Afrika (Krebs) zu einer zunehmenden Radikalisierung durch islamistische Konzepte (Religion = Jupiter) führen, die

- **Aggressivere Propaganda & aggressivere Ideen** (Uranus im Widder) für ihre schein-religiösen (Jupiter im Widder) Ziele einzusetzen werden, die aber in Wirklichkeit – wie schon so oft in unserer Geschichte – Religion nur zum Aufhänger für blutige Gewalt, Kriege, Eroberung und Macht hernehmen<sup>3</sup>. Bitte zu bedenken, dass es in den Ländern Afrikas und des Nahen Ostens ein enorm großer Teil der Bevölkerung aus sehr jungen, vitalen Menschen besteht, deren sozial-politischen Umfeld nicht sehr viel Perspektiven bietet. Die immer noch religiös-kulturell begründete Dominanz des Mannes bzw. der Unterdrückung der Frauen bringt also ein Heer von jung-vitalen Männern hervor, die richtig Dampf unterm Kessel haben und zudem noch von Satelliten-TV mit seinen Serien und vom Internet mit seinen Filmen, Foren und Chats über das „reiche Leben“ in Europa und Amerika bestens informiert sind. Das schafft in der Kombination einen gefährlichen Cocktail<sup>4</sup>. Aus dieser Ohnmacht, Vitalität

<sup>3</sup> Die Trasse der christlichen Religions- und Missionsarbeit war über Jahrhunderte eine breite Blutspur von Gewalt.

<sup>4</sup> Vielen dieser jungen Männer bzw. Menschen sind die Mühen unseres modernen Lebens in Europa/USA nicht bewusst. Sie vergleichen leider oft nur das Hab und Gut miteinander (v.a. elektronische Geräte, die auch dort starken symbolischen Wert darstellen), aber nicht die enormen Belastungen, ein Leben im überregulierten, hoch

und dem natürlichen Begehren, das eigene Leben zu verbessern, vor allem wenn man nicht viel zu verlieren hat, kommt es dann zunehmend mit Hilfe des Internets zu

- **aggressiven, rebellischen Gruppierungen**, die
- **Kampfansagen propagieren** (Jupiter), um somit den
- **Ende des Friedens** (end of appeasement) (Uranus aus den Fischen in den Widder Quadrat Pluto in Steinbock und Opposition Saturn in Waage) zu bewirken.  
Das würde in der Reaktion der herrschenden Staaten und Organisationen (Pluto in Steinbock) zu
- **rigideren Sicherheits-, Einwanderungs-, Überwachungs- und Grenzabsicherungsgesetzen und Verordnungen** führen, die auf ein wachsendes
- **„wir werden bedroht – wir müssen uns schützen“** drängen werden. Beeinflusst durch die Medien und Schlagzeilen-Presse wird diese Dynamik immer stärker werdende
- **Polarisationen in Bevölkerungsgruppen und unter den Völkern** hervorbringen, die sich dann wieder mit Hilfe
- **Kämpferischer Internetforen** an einer Form des kommenden
- **Cyber-Krieges** beteiligen wird, der in der Tat auch die hoch entwickelte, elektronische Vernetzung unseres
- **Datenverkehrs zur Zielscheibe** haben wird (Uranus Widder Opposition Saturn Waage Quadrat Pluto Steinbock). Natürlich können durch die elektronische Vernetzung auch Zeitzeugenberichte des Unrechts, wie bei den iranischen Demonstrationen nach der Präsidentschaftswahl blitzschnell in der Welt bekannt werden – doch wissen wir auch, wie das iranische Regime kurz danach viele Kanäle solcher Telekommunikation stoppte, was wiederum bei einer solch jungen, vitalen und gebildeten Bevölkerung wie der des Irans nur ein zeitweiliger Pfropfen sein kann, bevor das neue Iran geboren wird, das traditionell eine multi-kulturelle Gesellschaft ist und die sich sicherlich nicht traditionell islamisch oder gar islamistisch sieht! Doch will ich hier auf kommende, neue Kampfformen (Uranus Widder) hinweisen, die unsere Welt und unser Verständnis unserer lieb gewordenen Kommunikationsgewohnheiten und somit auch unserer Lebensqualität radikal erschüttern und verändern werden:
- **Trojaner Programme zur Sabotage** (Uranus Widder) **von und durch Hacker, Extremisten, Terroristen, Fanatiker, Regierungen** (Geheimdienste), aber auch durch, von und **gegen Firmen, Banken, Regierungen, Netzwerke, Versorgungs- und Verkehrslogistik** und somit **Wirtschaften** (Uranus Widder Opposition Saturn Waage Quadrat Pluto in Steinbock). Wie erst kürzlich der aufgeflogene Cyber-Wurm, „Stuxnet“, der die iranischen Urananreicherungsanlagen lahm legen sollte, und dessen Herkunft beim US-Geheimdienst vermutet wird. Was die wenigsten Menschen wissen ist, dass das US-Verteidigungsministerium, Pentagon, seit Mai 2010 eine neue Abteilung geschaffen hat, der alle anderen militärischen Abteilungen unterstellt sind. Sie heißt *„Cyber Command“*. Auch die NATO befasst sich seit einiger Zeit und aus dringendem Anlass, so meint sie, mit dem sogenannten *„Cyber Defence“*.

---

entwickelten Europa / USA zu meistern. – Wer diese Aussage von mir als arrogant ansehen sollte, möge sich bitte einmal mit einigen eingewanderten Afrikanern offen unterhalten, oder besser noch einige Wochen in Afrika leben.

Doch man streitet noch (Widder), ob man auf solche Cyber-Attacken (Uranus Widder) mit Waffengewalt (Pluto Steinbock) oder mit Cyber-Gewalt (Uranus Widder) reagieren soll. Da Uranus ca. sieben Jahre durch den Widder geht, muss man kein Prophet sein, um kombinieren zu können, welcher Schwerpunkt in Zukunft gewählt wird. In der Ausgabe DIE ZEIT (Nr. 40,2010) schreiben die Autoren Ladurner und Khue: „Mit dem *Cyber-War* kann man Staaten in die Knie zwingen.“ (Steinbock steht außerdem für die Knie und Pluto für Zwingen, Uranus für *Cyber* und Widder für Krieg - Engl.: *war* -). Aus solchen und ähnlichen Ereignissen werden sich die Menschen der

- **Macht und Ohnmacht der elektronischen Vernetzung bzw. Kommunikation** und auch der
- **Macht des Internets** zunehmend bewusst werden. Zu Beginn des Wassermann-Zeitalters<sup>5</sup>. Wassermann steht u.a. für Individuation, Gruppierung, Innovation, Befreiung, somit auch für Rebellion, aber auch für Elektronik wie das Internet, Satelliten etc., aber durch die Alt-Herrschaft von Saturn, den klassischen Herrn von Steinbock, auch für
- **Unterdrückung im Gewand scheinbarer Freiheit.** Ich persönlich wünschte, George Orwell hätte seinen Roman nicht „1984“, sondern „2014“ oder „2024“ genannt. Viele Menschen werden erkennen, dass
- **„world wide web“** (www) eben für ein weltweites
- **Netz** steht. Mit einem Netz fängt man etwas! Oder wie sagte es der Werbespruch der Kreditkartenfirma Visa einst so schön: „Visa, die Freiheit nehm ich mir!“ Die Frage, die sich daher im Beginn des Wassermann-Zeitalters stellen wird, heißt:
  
- **was macht Freiheit aus?** Sicherlich geht es um die Rechte von Freiheit, die zum Beispiel das Deutsche Grundgesetz garantiert – was sich außerdem kein religiöses Buch der letzten 2000 Jahre zugetraut hat, den Menschen Freiheit als Recht einzuräumen. Die meisten religiösen Bücher sind voller Verbote und Gebote. Rechte finden sich dort kaum! Dementsprechend leben wir Europäer in einem der wenigen gesegneten Regionen dieser Welt. Doch wird uns zunehmend bewusst, dass unsere Freiheit oft auf enorme Kosten anderer geht, die durch unser Leben existentiellen Schaden durchleiden – oder wie Lore Lorenzen, die großartige Kabarettistin der Düsseldorfer Wühlmäuse schon in den 60-iger Jahren sang: „Frieden ist Krieg, der woanders ist.“ Der Gedanke, ob
  
- **dauerndes Wirtschaftswachstum tatsächlich notwendig ist**, wird eines der wichtigsten Grundsatzdiskussionen der nächsten Jahre. In der Medizin gilt dauerndes Wachstum als krankhaft. Unser globaler Konsum, der zu einer enormen Ausbeutung und Verschwendung unserer irdischen Ressourcen (fossile Brennstoffe, Pflanzen, Tiere, Nahrung, Wasser, Luft) geführt hat, wurde durch unseren alten Glauben, „Wachstum um alles“, der in der Zeit als Pluto durch das expansive Zeichen Schütze ging zu

---

<sup>5</sup> Wir leben zurzeit *noch* im Fische-Zeitalter und *schon* im Wassermann-Zeitalter (Age of Aquarius – Musikal „Hair“). Das liegt daran, dass die beiden Sternbilder Fische und Wassermann ein kleines Stückchen übereinander liegen, sich also überlappen. Der langsam wandernde Frühlingspunkt (Äquinox-Punkt), der die Zeitalter bestimmt, von denen ein jedes ungefähr 2200 Jahre dauert (zwölf davon macht 26000 Jahre = ein Äon), liegt *noch* im Zeichen Fische und *schon* im Zeichen Wassermann. Daher erleben wir das „Grand Finale“ vom verlogenen Fische-Zeitalter und den Beginn des Wassermann-Zeitalters mit seinem „neuen Gott“, Elektronik. Nur ob uns der die vielbesungene „Glory of Aquarius“ (Musikal „Hair“) bringen wird, halte ich bis zur Mitte des Wassermann-Zeitalters in ca. 1200 Jahren, wenn das Unterzeitalter-Löwe beginnt, für sehr fraglich.

seinem Höchstpunkt getrieben. Nun da sich Pluto im Herbst 2008 auf kurze Stippvisite im Steinbock (Lehmann Brother Pleite – globale Bankkrise) und seit Januar 2009 (der Bankkrise folgt die globale Wirtschaftskrise) in Steinbock eingenistet hat, den er bis 2024 durchlaufen wird, wird der alte Glauben vom zwanghaftes Wachstum (Pluto Schütze) sein Ende erreichen! Selbst der alte, weise Ökonom John Keynes, den ich schon weiter oben erwähnte, war sich sicher, dass in absehbarer Zeit „eine gesättigte Wirtschaft“ kaum noch wachsen würde, ohne daran zugrunde zu gehen. Daher werden die gesättigten Kulturen gezwungen sein (Pluto Steinbock), innovative Philosophien (Uranus, Jupiter) zu entwickeln (Widder), die dabei zugleich die bestehenden Ordnungs- und Wertesysteme (Steinbock) völlig verwandeln (Pluto) und möglichst harmonisch (Waage) umgesetzt werden können. Trotz des Ernst dieses Themas ein humorvoller Blinkwinkel, wieder von Herrn Dr. Hirschhausen zum Wachstumsgedanken: „Was ist der Unterschied zwischen einem Mann mit sieben Kindern und einem Mann mit sieben Millionen Euro? Der Mann mit den Millionen Euro will mehr!“ Selbst der Vater der sozialen Marktwirtschaft in Deutschland, Ludwig Erhard, mahnte, keiner solle „allein in der fortdauernden Expansion des Materiellen noch länger das Heil erblicken“.<sup>6</sup> Das Problem dabei ist nur,

- **dass unser gesamtes Gesellschafts-, Sozial-, Renten-, Schulden- und Steuersystem auf dem Glauben an dauerndes Wachstum fußt, das nun sein Ende finden werden muss** (Pluto Steinbock, Uranus Widder), damit das Überleben (Stier – Steinbock macht ein Trigon, 120°, zu Stier, der auch Erdelement ist) überhaupt möglich ist. Innovative (Uranus) Kleinfirmen und auch „*think tanks*“ (Uranus) haben schon längst erkannt, dass Überleben, auch das Überleben einer Firma, eben nicht an Wachstum gebunden sein muss! Diese Erkenntnis ist aber noch im Verborgenen (Uranus ist zurzeit noch in Fische), wird aber bald mit Uranus rasender Geschwindigkeit wie ein Feuer (Widder) als neue Idee unser derzeitiges Wirtschaften in Frage stellen. Doch leider steht Pluto für die tiefste Gewohnheit und somit auch für das tiefste Gefühl von Sicherheit, somit auch für Widerstand gegenüber notwendiger evolutionärer Entwicklung. Da Pluto durch Steinbock geht, der für Staat, Gesellschaft, Strukturen, Gesetze und die Regeln und Regulierungen innerhalb einer Gesellschaft, Firmen und des Staates steht, ist es anzunehmen, dass die evolutionäre Notwendigkeit, unser Wirtschaften auf Wachstum zu begründen, aufgegeben und gravierend umgewandelt werden muss, um ein gesundes, nachhaltiges, für alle Lebewesen und Klimazonen garantiertes Überleben (Stier) zu sichern (Steinbock); jedoch vermute ich in den bestehenden Strukturen, Behörden, Firmen, Finanzämtern etc. auf Gedeih und Verderb wirkende „Veränderungs-Resistenz“ (Pluto in Steinbock). Die aber für Pluto typische Art und Weise, erst ab einem unerträglichen Druck die neue Richtung und ihre Werte zu gebären, wird daher noch enorme Spannungen mit sich bringen. Wo jedoch dieser *point even* liegt, also wann unsere bestehenden Strukturen „Ja“ zum eigenen Abbau/Umbau/Neubau sagen, bleibt ungewiss. Auch ist es sehr unwahrscheinlich, dass in einer Konsens-Demokratie irgendeine Partei oder ein Politiker dieses heiße Thema anzetteln wird, solange es keine zwingenden Krisen (Jungfrau – Steinbock macht Trigon, 120°, zu Jungfrau) geben wird. Ich bin mir aber sicher, die weiter oben erwähnten

---

<sup>6</sup> Zitate aus dem Artikel DER ZEIT, Ausgabe 39, „Sind das Spinner“ von Petra Pinzler und Fritz Vorholz.



Punkte werden uns und unsere Gesellschaft entweder durch neue innovative Organisationen (Uranus im Widder) oder mit dem Zwang der Notwendigkeit (Pluto in Steinbock) dazu bringen, ein neues Paradigma des Wirtschaftens und des Wohlstands zu entwickeln, es umsetzen und zu leben. Jedoch bin ich davon überzeugt, dass wir nicht wie in der New-Wave- und Eso-Szene beschworen, auf kollektive Erleuchtung hoffen dürfen, und dass der Weg dorthin mit

- **Revolutionären Ausschreitungen** (Uranus Widder) und
- **polemischen Populismus von Extremen** (Saturn Waage) einhergehen wird (siehe Punkte weiter oben). Nichtsdestotrotz werden wir gezwungen sein (Pluto) nachhaltig unser Überleben (Stier) zu strukturieren (Steinbock). Das heißt unser Steuersystem, Banksystem, Wirtschaftssystem und alles was dazu gehört wird in den nächsten zehn bis vierzehn Jahren tief verändert werden. Al Gore, ehem. Vize-Präsident und eigentlich legitim gewählter Präsident der USA des Jahres 2000/2001, verweist in seinem hervorragendem Buch „Wege zum Gleichgewicht – ein Marshallplan für die Erde“ auf den gravierenden Fehler in unserer weltweiten Bemessung vom Erfolg von Wirtschaftskraft der Nationen: Nämlich die Glorifizierung des Bruttosozialprodukts eines Landes ohne den Verbrauch der natürlichen Ressourcen eines Landes in der Jahresbilanz aufzulisten! Das führt zu dem Zwang von Wachstum auf Pump mit gleichzeitiger Zerstörung der eigenen Ressourcen und Substanz, was wiederum zu enormen
- **Klimatischen Veränderungen und somit Katastrophen führen muss.** Diese werden sich nicht nur im sogenannten „Ring of Fire“ (Feuerkreis), dem Umfeld des Pazifiks ereignen, wo es meines Erachtens die größten tektonischen Schübe geben wird, die vor allem Mittelamerika hart treffen werden – wo außerdem auch einst die Maya und Inka lebten, deren 2012 (21.12.2012) so gerne in Weltuntergangsfilmen und –vorhersagen falsch gedeutet wird: Die Mayas sahen alles in Zyklen, wie die Natur, Mutter Erde, „atmet“. Sie sahen in der Zeit von 2012 den Beginn eines neuen Zyklus, der sich aber schon im Vorfeld schrittweise einleitet und auch danach schrittweise manifestieren wird. Von einem exakten Datum ist dort nichts zu finden. Auch hat Herr Nostradamus, der viel zitierte, der außerdem noch immer nicht entschlüsselt ist (!), seine Visionen bis in die Mitte 4. Jahrtausends notiert. Also bitte, wir leben nicht in Mittelamerika, das in der Tat in den kommenden Jahren schreckliche Erdereignisse erleben wird. Die enormen Verschiebungen der Erdplatten, vor allem um den Pazifik herum, werden zu
- **Vulkanausbrüchen** führen, die meines Erachtens Teile der Atmosphäre für eine unangenehme Zeit beeinflussen werden, wodurch es zu enormen Ausfällen bei den Ernten kommen wird, was wiederum zu
- **Versorgungsengpässen** führen wird, die denen der letzten Jahre zum Beispiel auf den Philippinen in keiner Form nachstehen würden. Schon heute sichern sich Großnationen, wie zum Beispiel China, ihre Nahrungsversorgung durch Käufe von Ackerboden in Afrika und auch Pakistan. Wie oft werden hungernde Pakistanis wohl noch zusehen, wenn das Getreide und der Reis, der auf den Feldern ihres Landes wächst, das aber nun ausländischen Firmen gehört, in bewachten Güterwaggons an ihnen vorbei in eine reiche und hungrige Volkswirtschaft transportiert wird?
- **Auswanderungen und Flüchtlingsströme** auch bedingt durch

- **Dürren, Überschwemmungen und Hungersnöte** auf die ich nicht weiter eingehen muss, denn die Folgen des von unseren Industriegesellschaften verursachten und niedlich getauften „Klimawandel“ sind wohl den meisten Deutschen erschreckender Weise bekannt. Vor allem hat hierin Deutschland mit seiner „grünen“ Seele – womit ich keine parteipolitische Aussage machen möchte, sondern auf die gesunde Verwurzelung der Deutschen zu ihrem Land und ihrer Natur verweise – und mit seiner innovativen, qualitativ hochwertigen Industrie, eine enorme Chance auf eine
- **inspirierende Führungsrolle in grüner Technologie.** Dass Hamburg nun im Titelverteilungswahn des „homo administrativus horribilis“ als „Europäische Umwelthauptstadt“ gekrönt wird, wäre nicht nur für den Sitz von Greenpeace, sondern vor allem auch für den Hamburger Senat, auch ohne Schwarz-Grün, und für die Hamburger Wirtschaft eine enorme Chance mit
- **Mut zur Innovation** (Uranus in Widder) mit den alten, phlegmatischen Behördenstrukturen zu brechen und zum Beispiel jedem Haus ein bis mehrere kleine Windräder (Windquirls), wie sie in England schon längst Schulen und öffentliche Gebäude mit genug Strom versorgen, zu „verordnen“. Der *ripple effect*, also der Schneeballeffekt auf andere Küstenstädte weltweit, der Gewinnzuwachs für die Herstellerfirmen solcher genialen Kraftspender (Uranus Widder) wäre enorm. Ebenso werden nun die
- **neuen Technologien** aus den *think tanks* der letzten Jahre (Uranus durch Fische), die entweder noch nicht ausgereift waren und/oder ihren Weg noch nicht in das Bewusstsein des Einzelnen (Widder) und der Gesellschaft (Steinbock) schafften, geboren werden (Uranus in Widder). Es würde den Rahmen sprengen, diese alle zu besprechen. Doch meine ich, dass vor allem in den derzeitigen Bedrohungen (Pluto) unserer Gesellschaften (Steinbock), die vor allem durch
- **neue, aggressive Viren und Bakterien**, allen voran multi-resistente Tuberkulose, sowohl neue medizinische Behandlungsmethoden (Uranus Widder – Widder macht Quinkunx zu Jungfrau) durch die
- **Erneuerung unseres Gesundheitssystems** finanzierbare Innovationen vor allem aus der Behandlung mit Strahlen und Schwingungen (Uranus) wie aber auch aus der bahnbrechenden Nanotechnologie (Uranus, Pluto) hervorkommen werden (Widder). Dabei wird jedoch der Faktor der Eigenverantwortung (Steinbock) eines jeden bezüglich der eigenen Gesundheit (Steinbock macht Trigon zu Jungfrau) an Bedeutung zunehmen. Auch bin ich mir sehr sicher, dass es zu
- **erfolgreicher Therapie und Ausheilung** von vielen Formen **von Krebs, HIV und AIDS** kommen wird<sup>7</sup>. Doch ist es durch die natürliche Quinkunx (150°) von Widder zu Jungfrau und zugleich zu Skorpion sehr gut möglich, dass erst eine deftige Krise (Quinkunx steht für Krisen) das bestehende System für solch innovative Therapien und Technologien vorbereiten werden.

---

<sup>7</sup> Möglicherweise ist solch ein Wirkstoff/Behandlungsweise schon kurz vor seiner Fertigstellung (Uranus durch Fische).

### **Eingefügter Nachtrag von Februar 2011:**

*Als ich obigen Artikel im November 2010 schrieb, entschied ich mich nach mehrmaligem Korrekturlesen, ihn nicht vor Weihnachten 2010 und auch nicht vor Silvester bzw. Neujahr zu veröffentlichen, schlicht und einfach deshalb, weil man solche prognostischen Aussagen nicht gerne zur Festzeit liest. Auch sind Januar und Februar in unseren Breiten nicht gerade sonnige Monate, so dass ich mich entschlossen hatte, diesen Artikel zum Frühlingsbeginn zu veröffentlichen.*

*Nun hat aber Uranus, der wie oben erwähnt, der unberechenbare Rebell der Planeten ist, einen solchen für ihn typischen Hacken geschlagen, dass ich mich gedrängt fühle, erstens diesen Nachtrag einzufügen, um zweitens den Artikel nun schon Anfang März zu veröffentlichen.*

*Uranus hat, obwohl er noch im Tierkreiszeichen Fische ist, dem letzten Zeichen des Tierkreises bzw. des Jahreszeitenzyklus, bereits schon das Feuer des Aufbruchs und der Rebellionen entfacht, das ich im obigen Artikel beschrieb. Er hat es zudem in einer Region unserer Welt begonnen, die ich wie wohl viele andere durch den Mangel an Bekanntheit und Medienpräsenz „gar nicht auf dem Zettel“ hatte: die „Arabische Welt“.*

- *Gebannt konnten wir beobachten, wie ein Aufstand nach dem anderen gegen das eigene diktatorische Regime (Pluto Steinbock) von jungen, angstlosen, freiheitshungrigen Menschen (Uranus) in die Enge (Steinbock) und zum Stürzen (Pluto) gebracht wurde und noch bringen wird.*
- *Die Welt konnte und durfte endlich erkennen, dass eben nicht jeder Muslim ein Islamist ist, wie es uns die Nachwehen des George W. Bush-Regimes glauben machen wollten! Ganz im Gegenteil: da sah man junge Tunesier nach ihrer lebensgefährlichen Flucht nach Italien mit einem Plakat: „Gracie Italia!“ Da sah und hörte man junge, überaus gebildete Menschen islamischer Kulturkreise, sprachbegabte und vor allem anständige Menschen, wie sie Funktionen der Sicherheitskräfte übernahmen, damit eben keine Islamisten oder andere Extremisten diese Revolution auf ihre Fahnen schreiben konnten oder einen Bürgerkrieg anzetteln vermochten.*
- *Da sah man Menschen nach Freiheit und Recht dürstend, Werten also, die wir satten Westler als selbstverständlich nehmen und wir mit Scham erkennen, auf welch hohem Niveau wir kollektiv jammern, und mehr noch, mit welchen falschen Bruderschaften unsere Regierungen (Waffen-) Geschäfte machten, auch um die Festung Europa vor unerwünschten „Flüchtlingen“ abzuschirmen – Flüchtlinge aus Ländern, in denen die Menschenrechte mit Füßen getreten werden – Menschenrechte, die wir Westler so gerne lautstark in anderen Ländern einfordern, aber deren geschundenen Bewohner (Flüchtlinge) wir nicht haben wollen – dafür gibt's ja Frontex (s.o.).*
- *Peinlich auch, wie sich ein Italienischer Staat weinerlich wie eine Memme darstellt, weil ein paar tausend gesunde, hoch motivierte, gebildete junge Menschen auf eine enorm kleine, verschlafene Mittelmeerinsel flüchteten.*
- *Noch peinlicher jedoch, wie jämmerlich-zögerlich unsere „freie Welt (UN, EU, USA)“ keine Konten der Machthaber einfriert und keine Flugverbotszone über Libyen bestimmt, um unschuldige Demonstranten zu schützen, die u.a. von Nigerianischen Söldnern und vor allem mit Europäischen Waffen und Patronen gejagt werden, die sich „der irre Diktator“ von den Geldern kaufen konnte, die er von uns dafür erhielt, weil er den Strom afrikanischer Flüchtlinge mehr als brutal in Libyen stoppte.*

*Mit Entsetzen werden mehr und mehr Bürger in unseren Ländern erkennen, was in ihrem Namen geschah, ähnlich wie Amerikaner immer noch schmerzhaft erkennen, was im Namen ihrer Nation von ihrer Wirtschaft und ihrem Militär im Namen strategischer Vorteile in der Welt angestellt wurde.*

*Diese Erkenntnisprozesse werden zumindest in unserer Bevölkerung wie im obigen Teil meines Artikels beschrieben, zu umwälzenden Veränderungen führen, die sich unschön entwickeln könnten, wenn unsere Volksvertreter / Führungen nicht klare Kursänderungen – wie oben beschrieben – bereit einzugehen sind und umzusetzen gewillt. Unsere Bevölkerung hat doch in den letzten Jahrzehnten oft genug bewiesen, dass sie wesentlich klüger, pragmatischer und anständiger ist, als es ihr von den Volkvertretern zugestanden wird (siehe Umweltbewusstsein, flexible Arbeitszeiten, Integration von Zuwanderern etc.). Der Vertrauensverlust der politischen Klasse könnte dann nur noch von grenzübergreifenden Organisationen (NGOs) aufgefangen und ersetzt werden, die heute schon mehr globalisierte Probleme erfolgreich angehen als die alteingesessenen Institutionen!*

*Der Sturm der Tunesien begann, wird die Welt rabiät verändern. Wir werden die Welt mit neuen Augen sehen müssen, wie es der tschechische Autor Gustaff Meyrinck einst schrieb. Beschleunigte Evolution, das Markenzeichen von Uranus hat begonnen – auch schon vor seinem Eintritt in das Zeichen Widder.*

©Februar 2011 Ulrich Böld

Ich hoffe, dass ich mit dem obigen Überblick ein Verständnis für die anstehenden, notwendigen evolutionären Verwandlungen schaffen konnte. Dem aufmerksamen Leser wird dabei bewusst geworden sein, dass wir es hier mit vielen unberechenbaren Faktoren und Dynamiken zu tun haben werden, die das Kollektive betreffen, wodurch natürlich die Einzelschicksale mitbestimmt werden. Deshalb ist es bei diesen Konstellationen, außer in einer persönlichen Horoskop- und Transitbesprechung, unmöglich auf die evolutionären Schwerpunkte für das Individuum einzugehen. Ich bitte darum um Verständnis.

Ich werde zum Frühlingsanfang einen weiteren Artikel veröffentlichen, in dem ich mir ausnahmsweise erlauben werde, die evolutionären Herausforderungen des transitierenden Uranus durch die jeweiligen Häuser eines Geburtshoroskops zu beschreiben, obwohl ich sonst solche verallgemeinernden Aussagen bezüglich Geburtshoroskop-Transite als „Kochbuch-Astrologie“ ablehne.

Zudem möchte ich auf meine **kostenlosen Frühlingsvorträge** in  
- **Hamburg, Mittwoch 23. März** um 19h – Orga: Svenja Ott, und  
- **Köln, Montag 28. März** um 19h – Orga: Béatrice Spycher  
hinweisen,

zu denen Sie herzlich auch in Begleitung von Verwandten, Freunden und Bekannten willkommen sind. Damit wir vor Ort die passenden Räume vorbereiten können, bitte ich Sie, sich bei Svenja Ott, Email: [svenjaott@aol.com](mailto:svenjaott@aol.com), in Hamburg und bei Béatrice Spycher, Email: [astrologische-dienstleistungen@web.de](mailto:astrologische-dienstleistungen@web.de) in Köln anzumelden.

Weitere Informationen über kommende Workshops finden Sie auf meinen Webseiten unter [www.ulrichbold.com](http://www.ulrichbold.com) und Lehrkurse als DVD und/oder Hörkurse unter meinem Online-Shop [www.AstroBold.com](http://www.AstroBold.com).

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich  
Ihr  
Ulrich Böld

